

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Salzderhelden

Sitzungstermin: Montag, 01.02.2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Bahnhof, Ortschaft Salzderhelden

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Dirk Heitmüller

Mitglieder des Gremiums

Herr Dr. Reinhard Binder

Herr Jörg Brödner

Frau Andrea Bühring

Herr Klaus Haendel

Herr Rainer Nennmann

Frau Silke Richert

Herr Nico Sprenger

Herr Albert Thormann

Verwaltung

Simone Engelhardt

Gäste

Frau Bényei-Büttner bis 19:50

Herr Roland Heimann bis 19:50

Zuhörer/innen

9 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Dirk Ritschel fehlt

Herr Heinz-Hermann Wolper fehlt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.11.2015
- 3 Sitzübergang Matthias Siewert / Silke Richert
Vorlage: 2016/BV/1579
- 4 Mitteilungen
- 4.1 Prüfung der Kostenübernahme und Kosten für die Instandsetzung der Straße "Im Talmorgen" - hier: weiteres Vorgehen
Vorlage: 015/MV/1435-2
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Projekt Flüchtlingsarbeit; Vorstellung durch Herrn Roland Heimann
- 7 Festpreisangebot Kommunaler Bauhof 2016
- 8 Tempomessgerät in der Einbecker Straße - Kosten 2016
- 9 Sportheim Salzderhelden; hier: Stand der Umbauarbeiten und Nachtrag Parkplatz
- 10 nochmals: Neugestaltung des Platzes Alte Leine /Ecke Kiehne
- 11 Zuschuss Jagdgenossenschaft für Wegebau
- 12 Anfragen
- 13 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

| |
|--|
| TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung |
|--|

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet darum, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt " Sitzübergang Matthias Siewert / Silke Richert " als neuen Tagesordnungspunkt 3 zu ergänzen.

Die vorstehende geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

| |
|--|
| TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.11.2015 |
|--|

Ortsratsmitglied Bühring bemängelt, dass im Protokoll wiedergegeben wurde, dass FA.Stelter und Herr Kiehne die Bepflanzung des geplanten Hochbeetes kostenlos übernehmen wollen. Sie

hat aber gesagt, dass die FA. Gartenbau Stelter die Bepflanzung übernimmt. Der Ortsrat muss jedoch nur die Pflanzen zahlen, nicht die Arbeitszeit. Die spätere Pflege des Beetes wird Herr Stelter dann als Pate übernehmen. Herr Kiehne befürwortet die Sache lediglich als direkter Anlieger.

Beschluss:

Das Protokoll wird mit den vorhergehend aufgeführten Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

| |
|---|
| TOP 3 Sitzübergang Matthias Siewert / Silke Richert Vorlage: 2016/BV/1579 |
|---|

a) Feststellung des Sitzverlustes des Ortsratsmitgliedes Matthias Siewert

Durch den Umzug des Ortsratsmitgliedes Matthias Siewert endet zum 22. Januar 2016 seine Mitgliedschaft im Ortsrat für die Ortschaft Salzderhelden. Es ist formell festzustellen, dass die Voraussetzungen für den Sitzverlust gegeben sind. Der Ortsrat wird gebeten, folgende Feststellung zu treffen:

Ortsratsmitglied Matthias Siewert hat durch den Umzug sein Mandat im Ortsrat für die Ortschaft Salzderhelden verloren. Es wird gemäß § 52 Abs.2 NKomVG formell festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Beendigung der Mitgliedschaft im vorgenannten Ortsrat gemäß § 52 Abs.1 Ziffer 2 NKomVG gegeben sind.

b) Einführung und Verpflichtung des neuen Ortsratsmitgliedes Silke Richert

Der durch den Sitzverlust von Matthias Siewert frei gewordene Sitz im Ortsrat für die Ortschaft Salzderhelden geht gemäß § 44 Abs 1 Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz auf die nächste Ersatzperson, Frau Silke Richert, Am Fuchsloch 14, 37574 Einbeck, über.

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass Frau Richert erklärt hat, dass sie das Amt annimmt und nimmt die Verpflichtung per Handschlag vor.

Ortsratsmitglied Thormann erklärt, dass er für die Dauer dieser Wahlperiode das Amt des Fraktionssprechers von Herrn Siewert übernommen hat.

Beschluss:

Der ordnungsgemäße Sitzübergang von Herrn Matthias Siewert auf Frau Silke Richert wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Vorlage ungeändert beschlossen

Einstimmig

Ortsbürgermeister Heitmüller :

- Termine der Ortsratssitzungen 2016
Die für den 10. Oktober geplante konstituierende Sitzung muss leider entfallen. Neuer Termin ist Montag, der 7. November 2016. Weitere Terminfestlegungen trifft der neue Ortsrat.
- Termine Jubilare 2016
In diesem Jahr werden insgesamt 74 runde Geburtstage und Ehejubiläen in Salzderhelden gefeiert. Eine Liste liegt dem Ortsrat zur Kenntnisnahme vor.
- Am 19. Januar 2016 hat im Gerätehaus der FFW Vogelbeck eine Gesprächsrunde wegen der Mensa in der Grundschule stattgefunden. Es waren Lehrer- und Elternvertreter anwesend, ebenso die Ortsbürgermeister von Vogelbeck und Salzderhelden. Weiterhin haben der 1. Vorsitzende des TSV Vogelbeck, Mitglieder des Ortsrates und eine Vertreterin der Stadt Einbeck teilgenommen. Die verschiedenen Standpunkte wurden ausgetauscht und für weitere alternative Standorte Kostenermittlungen angefordert. Zur Zeit kollidiert das Interesse der Elternvertreter an einer geräumigen, zukunftsorientierten Mensa mit dem Interesse der Vogelbecker Vereine am Erhalt des Dusch- und des Jugendraumes.
- Am Mittwoch, dem 3. Februar 2016 findet um 20:00 Uhr ein Netzwerktreffen im Gemeindehaus der Kirche statt. Es werden sowohl Vertreter des Projektes „Neue Nachbarn“ anwesend sein, als auch Personen, die bereits ehrenamtlich engagiert sind. Alle interessierten Salzderheldener / innen sind herzlich eingeladen.
- Der Wildwuchs zur Wiese am Schwarzkiefernweg muss zurückgeschnitten werden.
- Am 1. Februar hat eine Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Northeim, dem Ortsbeauftragten Albert Thormann und der Realgemeinde stattgefunden. Es ist ein Schutzdach in dem Bereich Schwarzkiefernweg angedacht. Weiterhin soll der Steinbruch renaturiert werden. Im Rahmen eines noch zu erstellenden Konzeptes werden die Kosten ermittelt und Fördermittel beantragt. Das Konzept wird anschließend dem Ortsrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Diese Vorgehensweise wird vom Ortsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Der Vorsitzende des VfR hat ihn darüber informiert, dass es an der Nord-West-Seite der Sporthalle zu Staunässe kommt. Die Verwaltung wird gebeten, die Angelegenheit zu prüfen und dem Ortsrat zu berichten.
- Parallel zum Fußweg zur Saline müssen mehrere Kopfweiden zurückgeschnitten und der Wildwuchs entlang des Weges entfernt werden. Diese Aufgabe obliegt dem Ortsrat im Rahmen der Grünpflege. Nachdem der Zaun an der Stelle entfernt wurde, wird auch der Graben extensiv geschlegelt.
- Der Schaukasten am Friedhof wurde vom Ortsrat bisher nur einseitig genutzt. Auf Bitten der Kirche, wurde dieser jetzt die Rückseite zur Nutzung überlassen.
- Da der städtische Haushalt durch die im September stattfindenden Kommunalwahlen frühzeitig eingebracht werden soll, wird der Haushalt 2017 als Tagesordnungspunkt in der nächsten Ortsratssitzung behandelt

der Verwaltung:

- Über den Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Verbindung mit der ZILE-Richtlinie vom 19.08.2015 wird der ländliche Wegebau in der Förderperiode 2014-2020 gefördert. Eine Förderfähigkeit ist nur bei einer Erhöhung der Tragfähigkeit möglich. Die hierfür geschätzten Kosten liegen deutlich über denen, die in der Vergangenheit ermittelt wurden. Die Straße ist gewidmet und unterliegt als Außenbereichsstraße der Beitragspflicht. Als öffentliche Straße, die überwiegend dem Anliegerverkehr dient, beträgt der Anteil der Anlieger 65%. Zuschüsse sind, sofern der Zuschussgeber nicht etwas anderes bestimmt, erst einmal auf den Anteil der Stadt

anzurechnen. Nach dem derzeitigen Stand ist eine Antragstellung bis zum 15. Februar 2016 möglich. Die Stadt Einbeck würde entsprechend der Steuereinnahmekraft einen Fördersatz von insgesamt 53% bekommen.

Im Ortsrat besteht Einigkeit, dass der Förderantrag umgehend mit den aktuellen Zahlen gestellt werden soll.

Ortsratsmitglied Dr. Binder bittet um Mitteilung über die Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule Vogelbeck. Bevor mit hohen Kosten eine Mensaerweiterung umgesetzt wird, muss sicher sein, dass die Schüler nicht in naher Zukunft an einer anderen Schule beschult werden. Er beantragt daher, den Ortsrat bis zur nächsten Sitzung über die Schülerentwicklungszahlen zu informieren.

Ortsbürgermeister Heitmüller teilt mit, dass er die aktuellen Zahlen nicht kennt, dass es aber aufgrund der Inklusion Tendenzen für eine zweizügige Beschulung im nächsten Jahr gibt. Für diesen Fall muss der Werkraum als Ausweichklassenzimmer zur Verfügung gehalten werden.

| |
|---|
| TOP 4.1 Prüfung der Kostenübernahme und Kosten für die Instandsetzung der Straße "Im Talmorgen" - hier: weiteres Vorgehen Vorlage: 015/MV/1435-2 |
|---|

Der Ortsrat Salzderhelden hat auf seiner Sitzung vom 30.11.2015 beschlossen, sich zu 1/3 an den Sanierungskosten für die Straße „Im Talmorgen“ zu beteiligen.

Das Sachgebiet III.4 Straßen- und Grünflächenmanagement (alt IV.5) hat nach dem Beschluss gemeinsam mit dem Kommunalen Bauhof zwei Schürfungen gemacht, um den Straßenaufbau zu untersuchen. Der Straßenunterbau ist in seiner Stärke deutlich zu gering, sodass weder ein Austausch des Pflasters noch der Tausch gegen eine Asphaltdecke ohne Verbesserung des Unterbaus in Frage kommt.

Dies bedeutet, dass die Straße „Im Talmorgen“ komplett ausgebaut werden müsste. Die Ausbaukosten des gepflasterten Teilstückes belaufen sich auf ca. 180.000,00 €. Diese Kosten sind spätestens dann ausbaubeitragspflichtig und somit umlagefähig auf die Eigentümer, wenn auch der restliche Teil der Straße „Im Talmorgen“ ausgebaut wird.

Das Sachgebiet III.4 rechnet mittelfristig nicht mit der Erfordernis eines vollständigen Ausbaus der gesamten Anlage.

Da es sich um eine investive Maßnahme handelt, müssten die Kosten für den kommenden Haushalt durch den Ortsrat Salzderhelden angemeldet werden. Die Verwaltung weist nochmals auf die Vorlage 2015/MV/1435 hin, wonach aus Sicht der Verkehrssicherungspflicht keine Sanierung nötig ist.

Für Ortsbürgermeister Heitmüller stellt sich die Frage, wie mit der Vorlage umgegangen werden soll, da zunächst 60.000,- Euro für die Sanierung kalkuliert waren.

Auch Ortsratsmitglied Brödner erstaunt die jetzt ermittelte Kostendifferenz. Ziel der Antragstellung war es, die Oberfläche zu reparieren, um den vorhandenen Unterbau nicht weiter zu belasten. Gegebenenfalls könnte diese Maßnahme als investive Maßnahme in den Haushalt eingebracht werden, die dann aber umlagepflichtig ist. Er schlägt vor, die Angelegenheit zunächst an die Fraktionen zu verweisen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Projekt Flüchtlingsarbeit; Vorstellung durch Herrn Roland Heimann

Herr Heimann und Frau Benyai-Büttner stellen das Projekt " Neue Nachbarn " vor. Einer der Grundsätze ihrer Arbeit ist es, dass jeder Mensch, der seine Heimat verläßt, einen guten Grund dafür hat und dieser Grund zu respektieren ist. Projektträger ist die Diakonie Einbeck und es geht im Rahmen des Projektes in erster Linie um Begegnung, Dialog und Integration. Die vier Mitarbeiter in diesem Projekt kümmern sich um die Organisation der Schulung und Weiterbildung, die medizinische Versorgung sowie die Vermittlung unserer Werte und Normen. Es sollen Praktika vermittelt und nach Möglichkeit auch Arbeitsvermittlungen durchgeführt werden.

Die von Ortsbürgermeister Heitmüller angesprochene Veranstaltung am Mittwoch soll dazu dienen, zu informieren und das ehrenamtliche Engagement zu koordinieren. Jeder, der hier unterstützend tätig werden möchte, ist willkommen.

TOP 7 Festpreisangebot Kommunalen Bauhof 2016

Ortsratsmitglied Thormann stellt fest, dass das Pauschalangebot des Kommunalen Bauhofes im Großen und Ganzen deckungsgleich mit den Angeboten der Vorjahre ist und plädiert dafür, es anzunehmen.

Ortsbürgermeister Heitmüller weist darauf hin, dass er die Tempomessanlage bewusst aus dem Festpreisangebot herausgenommen hat.

Beschluss:

Das Pauschalangebot des Kommunalen Bauhofes für 2016 wird - wie vorliegend - angenommen. Für die im Rahmen der Spielplatzkontrolle durchzuführenden kleineren Reparaturen wird der Auftrag bei Kosten bis zu 200 € inklusive der Personalkosten pauschal erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8 Tempomessgerät in der Einbecker Straße - Kosten 2016

Ortsbürgermeister Heitmüller schlägt vor, den Kommunalen Bauhof damit zu beauftragen, viermal im Jahr das Tempomessgerät in Salzderhelden aufzustellen, vorzugsweise nach den Ferien. Die Kosten hierfür fallen in gleicher Höhe an wie vorher, als das Tempomessgerät noch Bestandteil des Pauschalangebotes war, aber für den Ortsrat herrscht eine größere Transparenz hinsichtlich der Aufstellzeiten.

Der Ortsrat nimmt diese Vorgehensweise zustimmend zur Kenntnis.

| | |
|--------------|--|
| TOP 9 | Sportheim Salzderhelden; hier: Stand der Umbauarbeiten und Nachtrag Parkplatz |
|--------------|--|

Ortsbürgermeister Heitmüller berichtet, dass die Verträge mit dem VfR zwischenzeitlich unterzeichnet wurden. Die Innenausbaumaßnahmen sind fast abgeschlossen, der Trainingsplatz muss noch hergerichtet werden. Auf dem Parkplatz finden sich dort, wo die Baumstümpfe ausgefräst wurden, noch vereinzelte Inseln, die der VfR in Eigenarbeit herrichten will. Auch die Außentür will der Verein in Eigenregie austauschen.

Problematisch ist die Parkplatzsanierung. Entgegen dem Kostenvoranschlag über ca. 4.500,00 €, inklusive Mehrwertsteuer, liegt jetzt eine Rechnung in Höhe von 14.290,28 € vor. Im Kostenvoranschlag enthalten waren die Kosten für eine Tonne Basalt, aber kein Hinweis darauf, wieviele Tonnen voraussichtlich verbraucht werden. Bei einem eher zufälligen Treffen wurden er und Herr Regenhardt mündlich von Frau Ebbert darüber informiert, dass die Massnahme etwas teurer werden könnte. Er hat daher darum gebeten, dass bei einer erheblichen Abweichung ein neues Angebot vorgelegt wird. Dies ist nicht erfolgt. Nach Auskunft des Rechtsamtes sind die Arbeitsstunden verhandelbar, aber das verbaute Material muss bezahlt werden. Frau Ebbert hat signalisiert, dass sie bereit ist, die Rechnung auf 14.000,00 € zu reduzieren.

Für den Ortsrat besteht keine Verpflichtung, die Rechnung im hier vorliegenden Umfang zu begleichen, aber dies würde den Verein vor unlösbare finanzielle Probleme stellen. Vom Ortsrat wurden bislang 5.000,00 € veranschlagt, der Verein kann 4.000,00 € selber tragen, so dass aus Ortsratsmitteln weitere 5.000,00 € bereitzustellen wären.

Ortsratsmitglied Dr. Binder stellt fest, dass die an den Verein gezahlten Zuschüsse in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen sind. Er befürwortet die Festlegung klarer Grenzen, innerhalb derer die Förderung dieser Immobilie stattfinden soll.

Ortsbürgermeister Heitmüller, weist darauf hin, dass die bisher durchgeführten Arbeiten alle im Rahmen der geplanten 27.000,00 € geblieben sind. Er räumt ein, dass die Ausnutzung des Sporthauses derzeit nicht optimal ist, geht aber zukünftig von einer stärkeren Frequentierung aus.

Ortsratsmitglied Thormann, bittet darum, dass die Verwaltung die ordnungsgemäße Abwicklung der alten Verträge überwacht.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass nicht nur der VfR betroffen ist, sondern auch der VcP und damit der Verein mit der umfangreichsten Jugendarbeit in Salzderhelden. Er führt weiter aus, dass auch die regelmäßigen Unterhaltungskosten des Parkplatzes zwischen 5000,00 € und 6.000,00 € gelegen haben, die jetzt entfallen.

Ortsratsmitglied Dr. Binder bittet um Mitteilung, bis zu welcher Höhe der Ortsbürgermeister Aufträge erteilen kann.

Nachrichtlich: über Geschäfte der laufenden Verwaltung kann der Ortsbürgermeister entscheiden, für alle darüber hinausgehenden Maßnahmen benötigt er einen Beschluss des Orsrates. Dieser trifft seine Entscheidungen innerhalb des ihm zur Verfügung gestellten Budgets.

Ortsratsmitglied Sprenger bittet um Überprüfung, ob die Möglichkeit besteht, den Parkplatz für Lkw's zu sperren. Weiterhin sollte für die Grünschredderanlage nach einem alternativen Standort gesucht werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Vertrag mit der Kirchengemeinde fristgerecht zum Jahresende 2016 zu kündigen. Ggf. kann das Vertragsverhältnis auch schon vorher aufgehoben werden.

Die ordnungsgemäße Abwicklung der alten Verträge ist zu prüfen.

Aus Ortsratsmitteln 2016 werden weitere 5.000,00 € für die Instandsetzung des Parkplatzes bereitgestellt. Der VfR übernimmt einen Eigenanteil von 4.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: Enthaltung/en: 1

TOP 10 nochmals: Neugestaltung des Platzes Alte Leine /Ecke Kiehne

Ortsbürgermeister Heitmüller erläutert, dass er für die Ecke Kiehne einen Kostenvoranschlag eingeholt hat. Die Kosten für das geplante Vorhaben liegen bei ca 5.000,00 €. Dies erscheint ihm so hoch, dass er diese Massnahme gerne zurückstellen möchte.

Ortsratsmitglied Thormann führt aus, dass die Kosten für die Gestaltung des Kommunikationsplatzes rechts neben der Bushaltestelle an der südlichen Straßenseite den Ortsratsmitgliedern als Aufstellung vorliegen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Herstellung auf 8.200,00 €. Das Projekt sollte mit 4.000,00 € aus Ortsratsmitteln getragen werden und mit 4.200,00 € über Spenden und Eigenleistungen. Er bietet der Stadt eine Spende in dieser Höhe an.

Ortsbürgermeister Heitmüller dankt Ortsratsmitglied Thormann für dieses großzügige Angebot und befürwortet die Durchführung der Maßnahme.

Ortsratsmitglied Brödner weist darauf hin, dass es bereits einen Kommunikationsplatz mit Pergola gibt, der ebenfalls gepflegt werden muss. Er hofft, dass durch die Herrichtung des Platzes keine zusätzlichen Kosten in das Pauschalangebot des Kommunalen Bauhofes einfließen. Andererseits möchte er das lobenswerte Engagement Salzderheldener Bürger nicht bremsen. Wenn klar ist, dass durch die Herrichtung keine zusätzlichen Kosten entstehen, dann trägt die CDU – Fraktion die Pläne mit.

Ortsratsmitglied Thormann gibt zu bedenken, dass die Fläche auch gepflegt werden muss, wenn sie nicht hergerichtet wird.

Beschluss:

Die Neugestaltung der Ecke vor dem Grundstück Kiehne wird zurückgestellt. Es sollen noch kostengünstigere Gestaltungsideen entwickelt werden.

Der Kommunikationsplatz soll, wie vorgeschlagen, mit dem angebotenen Sponsoring / den Eigenleistungen realisiert werden. Hierfür werden aus Ortschaftsmitteln 4.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich
Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung/en: 1

TOP 11 Zuschuss Jagdgenossenschaft für Wegebau

Ortsbürgermeister Heitmüller bittet den Ortsrat um den Auszahlungsbeschluss für den jährlichen Zuschuss an die Jagdgenossenschaft.

Ortsratsmitglied Dr. Binder bittet um Erklärung der Jagdgenossenschaft hinsichtlich der Verwendung des Zuschusses.

Beschluss:

Die Jagdgenossenschaft erhält im Jahr 2016 einen Zuschuss in Höhe von 3.400,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 12 Anfragen

- Ortsratsmitglied Brödner stellt fest, dass für das Abräumen des Spielplatzes "Auf der Büh" Kosten von 1.400,00 € angefallen sind. Er bittet darum, die Kosten aufzusplitten und sowohl den Kostenvoranschlag als auch die Rechnung vorzulegen.
- Ortsratsmitglied Dr. Binder bittet darum, dass Herr Probst in der nächsten Sitzung die Jugendarbeit in Salzderhelden darstellt und auch darlegt, ob der Jugendraum im Bahnhof Salzderhelden noch genutzt wird.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Es werden folgende Fragen gestellt und Anregungen gegeben:

- ein Einwohner stellt eine Anfrage zur baulichen Situation der Straße "Im Talmorgen", die aus dem Ortsrat heraus beantwortet wird.
- Ein Einwohner stellt eine Anfrage hinsichtlich der Mindestdurchfahrtsbreite für Räumfahrzeuge.
Nachrichtlich: der Kommunale Bauhof teilt mit, dass es keine festgelegte Durchfahrtsbreite gibt, da je nach den örtlichen Gegebenheiten unterschiedliche Räumfahrzeuge zum Einsatz kommen.

Dirk Heitmüller
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung